



Geschäftszeichen:

An
(Adresse der Betreiberinnen und Betreiber
von Verbundspielhallen in Ihrer Stadt/ Ihrem
Kreis)

Dst. Nr.
Bearbeiter/in
Durchwahl
Telefax:
Email:
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum

Per Email

Verbundspielhallen – Übergangsbestimmung nach § 13 HSpielhG

Sehr geehrte Frau , sehr geehrter Herr ,

Wie Ihnen bereits mit Schreiben vom ... mitgeteilt wurde, können Sie bis zum 31. Dezember 2023 neue Erlaubnisse bis längstens 30. Juni 2032 für höchstens drei Spielhallen erhalten, wenn Sie bis zum 31. Dezember 2023 entsprechende neue Anträge unter den Voraussetzungen des § 13 Abs. 1 HSpielhG stellen.

Mit der Bearbeitung dieser Anträge werden wir zugleich Ihre Alterlaubnisse widerrufen. Dies ist gem. § 49 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 HVwVfG möglich, weil in Ihren Erlaubnissen ein Widerrufsvorbehalt enthalten ist. Die Widerrufe sind angesichts der geänderten Rechtslage auch erforderlich.

Sollten Sie bis zum 31. Dezember 2023 keine Anträge auf Neuerteilung stellen, werden wir Ihre Alterlaubnisse ersatzlos widerrufen. Die auch nur teilweise Neuerteilung von Erlaubnissen für eine Verbundspielhalle kommt dann nicht mehr in Betracht. Eine neue

Genehmigung kann hier allenfalls für eine der Spielhallen als Einzelspielhalle erteilt werden.

Entschädigungsansprüche sind beim Widerruf gem. § 49 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 HVwVfG ausdrücklich ausgeschlossen, vgl. § 49 Abs. 6 Satz 1 HVwVfG.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.